



Pressebericht zum Bocksprungbrunnen

Unser Projekt in 2011



Spenden für den Bocksprungbrunnen



Rettungsaktion für ein Kulturdenkmal

Nächstes Jahr wird das Zeppelin-Gymnasium samt dem Bocksprungbrunnen 100 Jahre alt. Doch der Wasserspender im ist in traurigem Zustand: Das Böcklein der Bronzeskulptur hat nur noch einen Stummelschwanz, dem Knaben fehlt sein Geschlecht. Wasser fließt keines mehr, denn ein Brunnenrohr ist ebenso defekt wie die Stufen zum Brunnen und die Stiftungstafel.

Das Zeppelin-Gymnasium möchte den Bocksprungbrunnen mit Unterstützung der Stiftung Stuttgarter Brünnele wieder instand setzen und zu neuem Leben erwecken. Dabei sind die Bürger als Spender gefragt, wie schon vor 100 Jahren: Bürger von Stuttgart-Ost haben 1912 bei der Erbauung des damaligen Reformrealgymnasiums

den schönen, mittlerweile denkmalgeschützten Brunnen gestiftet. Daniel Stocker, der in der Ameisenbergstraße sein Atelier hatte, hat ihn mit dem klassischen Motiv eines Knaben mit einem Böcklein gestaltet. Die Skulptur spiegelt die Unbeschwertheit der Jugend und zugleich das Ideal der zweckfreien, an der griechischen Klassik orientierten Humboldt'schen Bildung wider.

Derzeit ist der Brunnen allerdings vom Stöckach aus wegen der wuchernden Hecken und der hohen Bäume kaum zu sehen. Auch der Schulhof des Gymnasiums ist mit seinem schadhafte Bodenbelag in schlechtem Zustand. Er soll in diesem Frühjahr neu gepflastert werden, wofür die Stadt 140 000 Euro bereitgestellt hat.

Für die Sanierung des Brunnens, die auf rund 15 000 Euro geschätzt wird, reicht dieses Geld aber nicht. Dafür sammeln nun Schulleiter Reinhold Weh und seine Schulgemeinde gemeinsam mit der Stiftung Stuttgarter Brünnele. Auch Schüler und Eltern wollen dafür aktiv werden. Alle Bürger, Freunde des Zeppelin-Gymnasiums und Gönner der Brunnenkultur in Stuttgart sind aufgerufen, für das Schmuckstück am Stöckach zu spenden. „Mal sehen, ob der Bürgersinn noch so lebendig ist wie vor 100 Jahren“, ist der Rektor gespannt.

Ein bisschen geklingelt hat es auch schon in der Spendenkasse: Der Bezirksbeirat stellt 1000 Euro aus seinem Budget zur Verfügung, der HGV Stuttgart-Ost spendet 500 Euro.

Spendenkonto: Stiftung Stuttgarter Brünnele, Vermerk „Bocksprungbrunnen“, Konto 22 488 22 bei der Landesbank Baden-Württemberg, BLZ 600 501 01.

bocksprung: Der Bocksprungbrunnen soll wieder Wasser spenden. Foto: privat